



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Kaschnitz - Am Strande*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)





<b>Thema:</b>	<b>Marie Luise Kaschnitz – Interpretation des Gedichts „Am Strande“</b>
<b>Bestellnummer:</b>	<b>17922</b>
<b>Kurzvorstellung des Materials:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Marie Luise Kaschnitz gilt als bedeutende deutschsprachige Schriftstellerin des 20. Jahrhunderts. Dieses Material interpretiert ihr Gedicht „Am Strande“.</li><li>• Das Gedicht wird sowohl formal als auch inhaltlich analysiert. Ein begleitender Kommentar soll als Hilfestellung dienen und die Vorgehensweise bei einer Gedichtinterpretation deutlich machen.</li></ul>
<b>Übersicht über die Teile</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Interpretation des Gedichtes mit begleitendem Kommentar (Ohne Primärtext)</li></ul>
<b>Information zum Dokument</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Ca. 3 Seiten, Größe ca. 144 KByte</li></ul>

## Interpretation

Im Folgenden soll das Gedicht „Am Strande“ von Marie Luise Kaschnitz interpretiert werden.

Das Gedicht ist im Jahr 1935 entstanden und besteht aus drei Strophen, von denen jede jeweils vier Verse aufweist. Zum Reimschema lässt sich sagen, dass das gesamte Gedicht aus Kreuzreimen besteht (abab). Das Versmaß ist hier ein fünfhebiger Trochäus, die Versschlüsse sind ausschließlich männlich. Lediglich der Titel endet weiblich. All diese Merkmale bewirken, dass dem Gedicht eine außerordentliche Regelmäßigkeit und ein gleichmäßiger Rhythmus verliehen werden.

*Zu Beginn einer Gedichtinterpretation ist es zunächst einmal wichtig, allgemeine Angaben zu dem Gedicht zu machen. Dazu gehören: Verfassername, Entstehungszeit und Art des Textes. Weiterhin sollten in diesem ersten Teil die formalen Merkmale des Textes angeführt werden, wie Angaben zur Struktur der Strophen, zum Reimschema und zum Versmaß.*

Nun soll das Gedicht auf inhaltlicher Ebene untersucht werden.

*Auf den ersten Teil der Gedichtinterpretation, der die allgemeinen Angaben zum Gedicht und die formalen Merkmale beinhaltet, folgt nun die Analyse des Inhalts. Dabei ist es wichtig, sich zu verdeutlichen, was in dem Gedicht eigentlich passiert und warum es passiert. Dies ist wichtig, um dem Gedicht später in einem weiteren Schritt einen Sinn abzugewinnen. Erst wenn man den Inhalt eines Gedichtes verstanden hat, kann man dieses auch deuten.*

In der ersten Strophe des Gedichtes wird deutlich, dass die Handlung am Meer situiert ist. So sagt das lyrische Ich: „Heute sah ich wieder dich am Strand / Schaum der Wellen dir zu Füßen trieb“ (Z. 1-2) Durch diese Verse wird ebenfalls deutlich, dass das lyrische Ich zu einer Person spricht, die ihm bekannt ist, dem lyrischen Du. Das lyrische Ich nimmt eine beobachtende Position ein, es wird von dem lyrischen Du in dieser Strophe nicht erkannt. Das lyrische Ich beobachtet, wie sein Gegenüber mit den Fingern Zeichen in den Sand einzeichnet, die allerdings von den Wellen direkt wieder fortgespült werden („Mit dem Finger grubst du in den Sand / Zeichen ein, von denen keines blieb.“, Z. 3-4)

In der zweiten Strophe wird das Spiel des lyrischen Du näher beschrieben. Es wird deutlich, dass es sehr vertieft in seine Beschäftigung ist („Ganz versunken warst du in dein Spiel“) und dass es nicht müde wird, immer wieder neue Zeichen („Stern und Kreis“, Z. 7) in den Sand zu zeichnen, auch wenn diese immer wieder von den Wellen hinfort gespült werden. Die Dichterin bezeichnet diese Beschäftigung des lyrischen Du als „Spiel / mit der ewigen Vergänglichkeit“ (Z. 5-6); das Spiel des lyrischen Du ist sinnlos, da seine Arbeit immer wieder vernichtet wird, aber es hört trotzdem nicht auf und beginnt immer wieder von vorn: „Welle kam und Stern und Kreis zerfiel / Welle ging und du warst neu bereit.“ (Z. 7-8)



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Kaschnitz - Am Strande*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

